



Tag der Landwirtschaft lockte nach Salzkotten

Das war beste Werbung für unsere Branche: Beim Tag der Landwirtschaft in Salzkotten informierten sich zahlreiche Gäste aus Nah und Fern. Einen Großteil der Veranstaltungsfläche stellten wir rund um unseren Raiffeisen-Markt am Bahnhof. Hohen Besuch gab es auch: Die Raiffeisen-Werbe-Ikone Norbert Heisterkamp war eigens nach Salzkotten gereist, um den Tag der Landwirtschaft mit zu feiern.



Fröhliches Gärtnern in der Grundschule

Wie wird aus einem kleinen Samen-körnchen eine prächtige Blume? Und warum sind Bienen und andere Insekten so wichtig? Die Schülerinnen und Schüler der Paderborner Grundschule Auf der Lieth können diese Fragen bald ohne lange nachdenken zu müssen beantworten. Denn in den vergangenen Wochen ist auf dem Schulgelände eine lange Reihe mit Hochbeeten entstanden.

Ins Leben gerufen haben das Projekt engagierte Eltern, indem sie zunächst eine Schulgarten-AG gründeten. Der Raiffeisen-Markt Paderborn spendete Gartengeräte, Sämereien und gärtnerisches Fachwissen.

Über das vielköpfige Engagement freut sich die Schulleiterin Heike Hellmich-Lührs: „Im städtischen Kontext haben Kinder immer seltener die Gelegenheit,



Vorn v. l.: Till, Charlotte und Mariel; hinten v. l.: Stefanie Erdmann (Beirat OGS-Liethkinder e. V.), Natalie Schwenk (Leiterin Garten-AG), Petra Schreiber (Teamleitung OGS und BGS), Jürgen Harth (Gärtnermeister Raiffeisen-Markt Paderborn), Markus ten Brink (Leiter Raiffeisen-Markt Paderborn) und Heike Hellmich-Lührs (Schulleiterin).
Foto: Appelbaum

Pflanzen und Tiere im eigenen Garten zu beobachten. Das Naturerleben ist uns ein großes Anliegen und daher passt der Schulgarten wunderbar in unser pädagogisches Konzept.“

„Wir würden uns freuen, wenn sich der Nachwuchs durch diesen Garten schon frühzeitig mit dem Berufsbild Gärtnerin und Gärtner beschäftigt“, sagt Jürgen Harth, Gärtnermeister aus dem Raiffeisen-Markt Paderborn.

IMPRESSUM

Herausgeber: Raiffeisen Westfalen Mitte eG, Oberer Westring 28, 33142 Büren

Verantwortlich: Ralf Stöver

Redaktion, Layout und Satz: Heiko Appelbaum – Unternehmenskommunikation, Paderborn

Auflage: 2.500 Stück

RWM investiert weiter in die Zukunft

Der Ort für die Generalversammlung der Raiffeisen Westfalen Mitte eG (RWM) hatte Symbolkraft: Erstmals tagte das höchst Gremium der RWM in der 2018 fertiggestellten Saatgut-Aufbereitungshalle an der Bürener Straße in Geseke. Das Gebäude ist seit dem vergangenen Jahr in der Nutzung; mit einem Volumen von rund 5 Millionen Euro war die Anlage die höchste Einzelinvestition in der RWM-Geschichte.

„Die RWM soll weiter behutsam wachsen und auf mehreren Beinen stehen“, sagte der Aufsichtsratsvorsitzende Ludger Kahr. Wie richtig es ist, sich auf mehrere Geschäftsfelder zu konzentrieren, hat der vergangene Dürre-Sommer gezeigt. „Wir sind mit einem blauen Auge davongekommen“, bilanzierte RWM-Vorstand Ralf Stöver. „Der Ertrag im Bereich Agrar ist in 2018 gesunken, während die Geschäftsfelder Energie und Einzelhandel leicht wuchsen. Bei den Futtermitteln ist der Umsatz gewachsen, das Ergebnis war leicht negativ.“

Insgesamt können sich die Mitglieder der RWM aber über ein deutlich positives Jahresergebnis freuen. Für 2018 betrug es rund eine Million Euro nach knapp 1,2 Millionen Euro in 2017.

„Unsere Branche steht mehr denn je vor großen Herausforderungen, die – wenn man die Witterung betrachtet – kaum zu kalkulieren sind“, sagte Ludger Kahr.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Bedeutung des Online-Handels freute sich Ralf Stöver über die gute Entwicklung der Raiffeisen-Märkte: „Die persönliche Beratung durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird von der Kundschaft honoriert. Unser Motto „Wir leben Nähe!“ kommt an.“ Im Bereich Agrar erwartet Ralf Stöver ein stagnierendes Wachstum. „Sie können sich auch in Zu-

kunft auf die gewohnt hohe Qualität der Futtermittel und große Flexibilität verlassen“, versprach der Vorstand den anwesenden Mitgliedern, die zum großen Teil in der Landwirtschaft verwurzelt sind.

Der RWM-Vorstand Thomas Röper-Schültken nannte im Rahmen der Generalversammlung die größten Investitionen im Jahr 2018. Dazu zählten die Erweiterung der Tankstelle in Büren, der Neubau einer Stückgut-Halle und eines Waschparks in Paderborn an der Randbrockstraße, die Installation einer Photovoltaik-Anlage in Erwitte-Horn, der Erwerb des Standortes Liebenau (Hessen), der Kauf einer Tankstelle in Detmold, der Kauf des alten Kornhauses in Erwitte sowie die oben genannte Entwicklung der Saatgut-Aufbereitung in Geseke.

Auch im laufenden Jahr wurde und wird weiter investiert: In Lichtenau wird aktuell für 650.000 Euro eine Tankstelle samt Waschpark errichtet, in Salzkotten, Mellrich und Lichtenau installiert die RWM Photovoltaik-Anlagen auf ihren Gebäuden, am Standort Haller Straße in Paderborn wird für 400.000 Euro eine neue Tankstelle gebaut. „Gesundes Wachstum ohne die Bodenhaftung zu verlieren“, lautet die Devise. Die Mitglieder honorierten die Ausführungen mit wohlwollendem Applaus und einstimmiger Entlastung des Vorstands.

EDITORIAL

Wir konnten Ihnen im Rahmen unserer Generalversammlung in Geseke solide Zahlen präsentieren, aber auch ein gelungenes Projekt der Zusammenarbeit mit unserer Nachbargenossenschaft, die neue Saatgutaufbereitungsanlage. Ich halte es für wichtig, sowohl im eigenen Betrieb als auch im genossenschaftlichen Sektor, Ausschau zu halten ob und wie man sich für die Zukunft aufstellt. Denn eins ist gewiss, es wird nicht leichter und wir müssen uns immer mehr mühen, um Erfolg zu haben.

Auch der Tag der Landwirtschaft in Salzkotten, an dem die RWM mitgewirkt hat, hat gezeigt, dass wir die Öffentlichkeitsarbeit so gestalten sollten, dass der Verbraucher den Wert der Landwirtschaft und der Lebensmittelherzeugung schätzt und wir den Bürgerinnen und Bürgern unseren Beruf der Landwirtschaft näher bringen. Für solch einen Dialog steht auch die RWM.

Aber lesen Sie selber, was es an Neuigkeiten in der RWM gibt.

Ich wünsche allen eine gute Ernte und viel Erfolg.

Ludger Kahr

Aufsichtsratsvorsitzender

Generalversammlung mit Jubiläum und Auszeichnung

Traditionell gab es bei der Generalversammlung in Geseke auch eine Jubilarehrung. Honoriert wurde Jürgen Kaup (Lichtenau) für 25-jährige Tätigkeit bei der RWM.

Im Aufsichtsrat gab es drei Änderungen. Engelbert Kaup (er bekam für seine Verdienste die Silberne Ehrennadel des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes) und Hermann Hillebrand stellten sich nicht zur Wiederwahl; für sie wurden Jan Springorum (Erwitte) und Stefan Schlüter (Büren-Weine) in das Gremium gewählt; Jochen Grae-Budde wurde erfolgreich wiedergewählt.



V. l.: Aufsichtsratsvorsitzender Ludger Kahr, Prokurist Stefan Wigge, Jubilar Jürgen Kaup, Vorstand Ralf Stöver, Prokurist Stephan Levenig und Vorstand Thomas Röper-Schültken.

Foto: Appelbaum



Ludger Kahr (rechts) hat jetzt Hermann Hillebrand (links) und Engelbert Kaup verabschiedet. Beide haben sich während ihrer Amtszeit im Aufsichtsrat sehr intensiv eingebracht.

Foto: RWM

WhatsApp kommt an

Als wir vor einigen Monaten unseren neuen Infoservice „WhatsApp-Broadcast“ eingeführt haben, waren wir **skeptisch**. Mittlerweile nutzen über 400 Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, sich per WhatsApp regelmäßig informieren zu lassen. Ob Angebote aus unseren Märkten, Service für Pferdefreundinnen und -freunde oder andere zielgerichtete Infos: Die Nachrichten kommen an. Jüngst haben wir das Thema „Tanken“ mit hinzugenommen. Neben Facebook und Instagram ist WhatsApp-Broadcast ein weiterer Kanal, mit dem wir erfolgreich werben.

UFOP-Expertenkreis zu Gast in Büren

Am 26.06.19 durften wir den **UFOP-Expertenkreis „Proteinpflanze“ bei uns in Büren begrüßen**. Das Expertennetzwerk besteht aus Landwirten aus ganz Deutschland und Vertretern der Wissenschaft, Industrie und Beratung, die sich speziell mit dem Anbau von Körnerleguminosen, der Vermarktung und der Verfütterung beschäftigen. Da wir seit fast 20 Jahren Ackerbohnen annehmen und sie zu einem großen Anteil im Misch-

futterwerk verarbeiten, gab es großen Diskussionsbedarf zu Verarbeitungsmöglichkeiten, Einsatzgrenzen und Vermarktungsstrategien. Wir haben festgestellt, dass der Anbau von Körnerleguminosen in ganz Deutschland seit einigen Jahren kontinuierlich zunimmt und sie auch für die Verfütterung im Zuge der gentechnikfreien Lebensmittelproduktion immer mehr an Bedeutung gewinnen. Für uns sind insbesondere die Ackerbohnen ein

regionales und somit wichtiges Eiweißfuttermittel, dessen Anbau wir gerne unterstützen.



Hubertus Leifeld hat ein tierisches Paradies geschaffen

Tiererlebnisse lassen in Gehrden Kinderherzen höherschlagen: Der kleine Ort Gehrden zwischen Brakel und Wilbedessen im Kreis Höxter verfügt über ein eigenes Schloss – und einen ganz besonderen Bauernhof: Der Landwirt Hubertus Leifeld hält am Dorfrand ein kleines Tierparadies für Kinder und Erwachsene bereit.

Denn neben seiner Familie wohnen auf dem Hof viele kleine und große Tiere, die Gästen Freude bereiten.

„Wir haben derzeit zwei Ponys, drei Alpakas, zwei Zwergziegen, zwei große Ziegen, vier Schafe unterschiedlicher Rassen, vier Hühner, neun Kaninchen und leihweise zwei Esel“, zählt Hubertus Leifeld auf. Selbstverständlich hat jedes Tier einen Namen.

„Unser Ziel ist es, den Menschen Tiererlebnisse zu bieten, die sich positiv einprägen“, sagt Ulrike Leifeld. Die dreifache Mutter arbeitet in Teilzeit als Erzieherin in einem heilpädagogischen Kindergarten.

Hubertus Leifeld ist hauptberuflich bei der RLBS-Mischfutter als Produktionsberater für Schweine zuständig.

Die Tierliebe und der pädagogische Ansatz, mit Tieren für Naturverständnis zu sorgen, sind die Hobbys der Familie Leifeld geworden.

Im Rahmen des Raiffeisen-Mitarbeiter-Familientages in Geseke hat Hubertus Leifeld einige seiner Tiere vorgestellt. Die Alpakas und Ziegen waren vor allem für die jüngeren Gäste ein großer Anziehungspunkt.



Haben ein ganz großes Herz für viele Tiere (v. l.): Aaron, Hubertus, Ulrike und Jost Leifeld.

Foto: Appelbaum

Tankstellen-Shop an der B 64 erstrahlt in neuem Glanz

Unsere Tankstelle an der B 64 zwischen Bad Driburg und Paderborn erfreut sich **großer Beliebtheit**. Auch der zugehörige Shop hat längst eine Stammkundschaft. Nun wurde es Zeit, den Shop samt zugehörigen Aufenthaltsbereich zu modernisieren.

In tagelanger Arbeit haben unsere Mitarbeiter für neuen Glanz gesorgt. Wir freuen uns, dass wir den Kundinnen und Kunden zukünftig in neuem Ambiente unseren vollen Service inklusive leckerer Snacks und Getränke anbieten können. Sollten Sie unsere Tankstelle an der B 64 noch nicht kennen, kommen Sie gerne einmal vorbei. Unser Team freut sich!



Fotos: Meyer